

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 94 (2004)

Heft: [2]

Artikel: Arnold-Niederer-Stiftung Ferden, VS

Autor: Fehlmann, Maja

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1003981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arnold-Niederer-Stiftung Ferden, VS

Das bei vielen Volkskundlern bekannte Lötschentaler Haus, welches Arnold und Loni Niederer-Nelken während Jahrzehnten als Zweitwohnsitz diente, wurde vor drei Jahren an dieser Stelle bereits einmal präsentiert (Nr. 91/2001:13f.). Inzwischen hat sich im und um das Haus vieles getan – Anlass genug, hier nochmals auf das ganze Projekt zurückzukommen: Um- und



Ausbau sind abgeschlossen, das Haus mit Heizung bestückt, so dass es nun ganzjährig bewohnt werden kann; die Umgebung wurde benutzerfreundlich umgestaltet.

Auch im Stiftungsrat gab es Mutationen: die grosszügige und tatkräftige Stifterin, Loni Niederer-Nelken, wünschte sich zu Ende der Umbauphase und zu Beginn der Nutzungsära von der aktiven Arbeit im Stiftungsrat zurückzuziehen. Zur neuen Präsidentin hat sie eine ehemalige Niederer-Schülerin, Maja Fehlmann-von der Mühl, bestimmt.

Frau Niederer wurde in Anerkennung ihrer Idee, das

Arnold-Niederer-Haus der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, und in Anerkennung ihres hohen persönlichen Einsatzes bei der Realisierung sowie ihrer grosszügigen finanziellen Vergabungen zur Ehrenpräsidentin gewählt. Somit wird sie dem Haus und der Stiftung weiterhin verbunden bleiben und ohnehin dem ganzen Dorf, ist sie doch auch Ehrenbürgerin von Ferden.

Der Walliser Bote (28.4.2003:11) stellte die Umnutzung des Arnold-Niederer-Hauses der Öffentlichkeit treffend als *Ort der Begegnung* und als *Symbol für Offenheit und Kontakte* vor. Zudem konnte er auf die gesunde finanzielle Situation der Stiftung verweisen. Auf zwei weitere erfreuliche Tatsachen, die damals noch nicht bekannt waren, sei hier eigens hingewiesen:

Alle an der Stiftung Beteiligten und Interessierten schätzen sich glücklich über die gute Akzeptanz der Stiftung im Dorf, die sich nicht zuletzt im Interesse und in vielerlei praktischen Unterstützungen durch Gemeinderat und –verwaltung zeigt. Auch der erste Benutzer des Hauses, ein Volkskundler aus Frankfurt a. M., fand in Ferden und im ganzen Lötschental gute Aufnahme. Darüber gibt der zweite Teil dieses Beitrags Aufschluss.

Die in der Stiftungsurkunde erwähnten Zwecke: Erhaltung des Hauses, Erinnerung an Arnold Niederer und Förderung von Projekten der Volkskunde und Kultur lassen ein breites Spektrum an Aktivitäten zu. Der Stiftungsrat ist daran, ein Konzept zur weiteren Entfaltung und breiten Propagierung der Stiftungszwecke zu entwickeln. Eines ist jetzt schon gewiss: am besten gedient wird der Stiftung durch häufige Benutzung des Arnold-Niederer-Hauses! Interessenten erhalten gerne Auskunft

bei der Präsidentin:
Dr. phil. Maja Fehlmann
Glärnischstr. 154, 8708 Männedorf
Tel. 044 920 02 95; mafevo@bluewin.ch

oder beim Vizepräsidenten:
Josef Werlen
Platzhuis, 3916 Ferden
Tel. 027 939 12 58